

Vielen Dank für die Blumen

Text: SIEGFRIED RABE
Ragtime - Style

Musik: UDO JÜRGENS
Klavier-Bearb.: Willy Uebelherr

Als Mann der Tat ist man beim Chef gut an-ge-
schönste Frau, die je-mals mich be-

gliss (8va)

schrie - ben da mach-te ich mich an die Se - kre - tä - rin ran. Ich tat mein
tört hat und es war rich-tig Lie - be auf den er - sten Blick. Ich fühl- te

D7 G(6) C

Mög-lich-stes und hab wohl ü - ber - trie - ben, denn im Be - trieb, da ist der Chef der er - ste
daß sie mich im Stil - len schon er - hört hat und dach-te: Mann, was hast du wie - der für ein

C D7 G(6)

© Copyright 1981 by ARAN PRODUCTIONS AG, Glarus.

ARAN PRODUCTIONS AG, Glarus, für Deutschland, Österreich, Schweiz und die osteuropäischen Länder.

MUSIKVERLAG JOHANN MICHEL, Frankfurt/Main, für die übrige Welt.

Mit Genehmigung von ARAN PRODUCTIONS AG, Glarus, für Deutschland, Österreich: MELODIE DER WELT, J. Michel KG, Musikverlag, Frankfurt/Main.

All Rechte vorbehalten · All rights reserved · Tous droits réservés

Mann! Er bat mich zu sich und er sag - te: Sie ver - stehn wohl, es wä - re
Glück! Ich wuß - te ganz ge - nau, daß dies - mal al - les klar war. Sie schlug die

E7 A

schrecklich, wenn wir sie bei uns ver - ller'n. Ich weiß auch nicht wie's oh - ne sie hier wei - ter -
Au - gen zu mir auf und sag - te dann: Du bist der schön - ste Mann, der für mich je - mals

D7 G Am Am/G

gehn soll, doch woll'n wir das ab näch - sten Er - sten mal pro - bier'n.
da war. Ich hei - ße Die - ter und mit dir fang ich was an!

D7/F# C C#o D7/4 G7

Vie - len Dank für die Blu - men, vie - len Dank wie lieb von dir.

C B7 C A7

Manchmal \ das Leben mit dir gern \ und \
spielt Katz Maus. — Immer wird's das geben: Einer der trickst dich aus. —

G7 C B7 G7

Vielen Dank für die Blu - men. — Vie-len Dank wie lieb von dir.

C A7 D7 G7

Ich sah die

(8va)

D. S. al.

C

Vie-len Dank für die Blu- men. Vie-len Dank, wie lieb von dir. Es

C B(7) C A7

blü-hen ro-te Ro-sen und sind nur Sou-ve-nir. — Es blü-hen die Mi-mo-sen wie ein Lächeln von dir. — Es

F F#o C/G F F#o C A7

blühen Herbstzeitlosen, sa-gen tröstend zu mir. — Was macht das / \ ich einmal ver-lie-r.
schon, wenn

F F#o C A7 D7 G7

Vielen Dank für die Blu - men, — vie-len Dank, wie lieb von dir.

C A7 D7 G7

Oh ja!

gliss (8va)